

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09275285
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Windmühlenweg 17
Gem. * Fl-stck. * Flur	Obergohlis * 188/4
Bauwerksname	Gohliser Windmühle

Kurzcharakteristik

Turmhollländer; massiver Bau mit Mahlwerk und drehbarer Haube, weithin sichtbare Windmühle des ehemaligen Gutes, Rest der ehemals vorhandenen Schankwirtschaft von 1864 mit erhaltenen Kellergewölben, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich, technikgeschichtlich und landschaftsgestalterisch bedeutend

Denkmaltext

Die Gohliser Windmühle in Dresden, OT Gohlis wurde 1828-1832 an Stelle einer älteren Bockwindmühle errichtet. Sie zeigt einen kegelstumpfförmigen Baukörper. Seit 1864 verfügte die Mühle über das Schankrecht und war mit einer großen Wirtschaft ausgestattet. Nach massiven Bauschäden des bis 1914 der Müllerei dienenden Gebäudes in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, wurde es 1953-1955 und 1982/83 sowie 2006/07 umfangreich restauriert. Heute wird die Mühle als Schauanlage mit teilweise originaler Mahleinrichtung genutzt. Sie besteht aus Bruchstein mit Sandsteingewänden und zeigt oben runde, in der Mitte halbrunde Fensteröffnungen und im Erdgeschoss Türen. Auffällige sind die Tragkonsolen der Galerie mit Rautenmotiven. Die Galerie wurde erneuert. Im Erdgeschoss befindet sich heute ein Gastraum. Der erste Stock (Rüststube) darüber wird vom Bockgerüst mit der Lagerung der Königswelle und der hölzernen Zahnradübersetzung auf die Mahlgänge im zweiten Stock, auch Mahlstube, dominiert. Die Königswelle reicht bis in die Radstube, wo sie von Flügelwelle, Kammrad und Haupttriebrad bewegt wird. In der Mahlstube, finden sich die Reste zweier Mahlgänge (Grobmahlgang/ Sandstein; Feinmahlgang/Selenit), ein Mahlsichter und ein Steinkran/Steingalgen. Der dritte Stock, die Radstube, beherbergt neben Flügelwelle, Kammrad und Haupttriebrantriebsrad noch das Krühwerk, durch das die Haube in den Wind gedreht werden kann. Königswelle (Kiefer), Flügelwelle, Krühwerk sowie Teile der Dielen in der Mahlstube sind original erhalten. Die Flügel wie auch andere technische Ausrüstungsgegenstände wurden erneuert oder sind aus anderen Mühlen übernommen worden.

Die Denkmaleigenschaft der Mühle im Dresden Stadtteil Gohlis ergibt sich zum einen aus ihrem exemplarischen Wert für die Entwicklung der in Deutschland weit verbreiteten Müllerei mit Turmhollländer-Mühlen insbesondere im 19. Jahrhundert sowie zum anderen aus deren Seltenheitswert. Sie gehört zu den wenigen Windmühlen in Sachsen, die sich noch mit großen Teilen der Ausstattung erhalten hat und dadurch die Funktionsweise mehr als andere derartige Objekte anschaulich vermitteln kann. Hinzu kommt die landschaftsgestalterische Bedeutung, die sie als weithin sichtbare Landmarke besitzt.

LfD/2015, ergänzt 2016 und 2017

Datierung	1828-1832 (Mühle)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XLII/2/26
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Müller-Hammerström, Berndt
Beschreibung	Turmwindmühle; Blick nordwestlich



Fotonummer	CIX/81/1
Aufnahmejahr	2004
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Turmwindmühle; Ansicht aus Bienert-Sammlung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CXXIII/20/28
2007

Windmühle



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CXXIII/20/29
2007

Windmühle



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

XLII/2/28
1995
Müller-Hammerström, Berndt
Turmwindmühle; Blick Richtung Dresden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

XLII/2/29
1995
Müller-Hammerström, Berndt
Turmwindmühle; Blick Richtung Gohlis



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09275285 A
2015
Müller, Michael
Turmholländer



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09275285 B
2015
Müller, Michael
Turmholländer



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09275285 C
2015
Müller, Michael
Turmholländer



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09275285 K
2015
Müller, Michael
Turmholländer, Tragkonsolen der Galerie

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

